

Die richtige Vorsorge gegen Brustkrebs

Anzeige

Bethesda Patientenforum klärt auf

Brustkrebs ist mit etwa 30,5 Prozent die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Etwa 69.000 Frauen bekommen diese erschreckende Diagnose pro Jahr. Heißt: Jede neunte Frau erkrankt in ihrem Leben an Brustkrebs. Ein immer noch weit verbreiteter Irrglaube in der Bevölkerung ist, dass ältere Frauen seltener an Brustkrebs erkranken.

Dazu klärt Martin Neuß, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am Bethesda Krankenhaus Bergedorf, auf: „Frauen jeden Alters können an Brustkrebs erkranken. Dabei steigt das Risiko mit höherem Alter. Jüngere Frauen sind seltener betroffen. Erst ab dem 40. und besonders ab dem 50. Lebensjahr erhöht sich das Risiko und das bleibt bis ins hohe Alter auf gleichem Niveau.“

Martin Neuß und sein Team sind auf schonende Brustkrebsoperationen spezialisiert und machen Betroffenen Mut: „Für jede Patientin mit der Diagnose Mammakarzinom entwickeln wir eine individuelle Therapie – abgestimmt auf ihr biologisches Alter, ihre Fitness, ihre Lebensform und Lebenserwartung. Therapieentscheidungen werden zudem erst dann getroffen, wenn zuvor alle erforderlichen Informationen über den Krebstyp,



Chefarzt Martin Neuß spricht beim Bethesda Patientenforum über individuelle Therapiemöglichkeiten bei Brustkrebs im mittleren und hohen Alter. Foto: Bethesda Krankenhaus Bergedorf/hfr

das aktuelle Stadium und eventuelle genetische Informationen zum Tumor vorliegen.“

Besonders für Frauen im höheren Alter spielt zudem eine wesentliche Rolle, dass alle Therapieformen hier in Bergedorf ortsnah angeboten werden können.

Um ein Mammakarzinom so früh wie möglich zu entdecken, empfiehlt Martin Neuß allen Frauen: „Auch wenn Sie mit 70 Jahren nicht mehr zum Screening eingeladen werden, sollten sie weiter einmal im Jahr zur Vorsorgeuntersuchung gehen. Je früher ein mögliches Mammakarzinom erkannt wird, des-

to größer sind die Heilungschancen.“ Beim Bethesda Patientenforum zum Thema „Brustkrebs im mittleren und hohen Alter“ wird Martin Neuß detailliert auf alle Therapiemöglichkeiten eingehen, die im Bethesda Krankenhaus (BKB) als Teil eines zertifizierten Brustkrebszentrums angeboten werden. Im Anschluss an seinen Vortrag steht er für Fragen zur Verfügung.

Das Patientenforum findet statt am Dienstag, 10. Dezember 2019, um 18.30 Uhr im Konferenzraum 1 im BKB, Glindersweg 80. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.



BETHESDA
KRANKENHAUS
BERGEDORF

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Hamburg

MARKT Glinde

7. Dezember 2019